

Beschlussvorlage

Organisationseinheit Kämmereiamt / Controlling und Beteiligungsmanagement	Datum 13.11.2018	Drucksachen-Nr. 2018/261
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungsart	↓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	03.12.2018
Kreistag	öffentlich	17.12.2018

Tagesordnungspunkt 7

**Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH;
Konzernabschluss 2017**

Beschlussvorschlag

Der Kreistag beauftragt den Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:

1. Der Konzernabschluss 2017 in der vorgelegten Fassung wird festgestellt.
2. Der Konzernjahresüberschuss in Höhe von 1.256.667,90 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

Vorberatung

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat am 03.12.2018 vorberaten. Er empfiehlt den Beschlussvorschlag.

Sachverhalt

Das Geschäftsjahr 2017 war im Wesentlichen geprägt durch den weiteren Vollzug der Landkreislösung.

Der Neubau des gemeinsamen Apotheken- und Logistikzentrums am Standort Konzerns konnte in 2017 fertiggestellt werden. Die Inbetriebnahme erfolgte im Oktober 2017.

Die Bautätigkeiten am Standort Konstanz wurden im Jahr 2017 konsequent fortgesetzt und schritten planmäßig voran. Die Inbetriebnahme erfolgte im März 2018.

Die Patientenzahlen waren gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. Die Geschäftsführung beurteilt den operativen Geschäftsverlauf in 2017 als zufriedenstellend.

Der Konzern weist einen Konzernjahresüberschuss von 1.256.667,90 EUR aus. Das geplante Ergebnis von rd. 235 TEUR wurde damit übertroffen.

Im Berichtsjahr konnten Umsatzerlöse i. H. v. rd. 250 Mio. EUR (im Vorjahr rd. 251 Mio. EUR) erzielt werden. Dem stehen Personalaufwendungen i. H. v. rd. 169 Mio. EUR (im Vorjahr rd. 163 Mio. EUR), Materialaufwendungen 53 Mio. EUR (im Vorjahr rd. 54 Mio. EUR), Abschreibungen i. H. v. rd. 12 Mio. EUR (im Vorjahr rd. 14 Mio. EUR) sowie sonstige betriebliche Aufwendungen i. H. v. rd. 25 Mio. EUR (im Vorjahr rd. 29 Mio. EUR) gegenüber (**Anlage 1** und **Anlage 2**).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft invra Treuhand AG (München, Zweigniederlassung Stuttgart) hat den Konzernabschluss 2017 geprüft. Die Prüfung ergab keine Einwendungen. Der Bestätigungsvermerk ist als **Anlage 3** beigelegt.

Der Konzernabschluss 2017 wurde vom Aufsichtsrat am 21. November 2018 vorberaten und der Gesellschafterversammlung zur Feststellung empfohlen (**Anlage 4**).

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Anlage 1 – Konzernabschluss 2017 GLKN – Bilanz, GuV, Anhang, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalpiegel

Anlage 2 – Lagebericht 2017 GLKN

Anlage 3 – Bestätigungsvermerk des WP 2017 GLKN

Anlage 4 – Bericht des Aufsichtsrats 2017 GLKN